

Zeitschrift: Acta Tropica
Herausgeber: Schweizerisches Tropeninstitut (Basel)
Band: 2 (1945)
Heft: 4

Buchbesprechung: Rezensionen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bibliographie.

Rezensionen.

Hermann Hoßmann: Junger Mann in Afrika. Als Kaufmann in Portugiesisch-Guinea. 16 Kunstdrucktafeln. 238 S. Rüschlikon-Zürich: Albert Müller, Verlag, AG. 1945.

Dieses soeben erschienene Buch schildert die Erlebnisse eines jungen Schweizer Kaufmanns, der während des ersten Weltkrieges im Dienste einer französischen Handelsgesellschaft in Portugiesisch-Guinea tätig war. Obschon der Autor den Schauplatz der Handlung nicht persönlich aufgesucht hat, bietet die anregende Erzählung, dank der Mitarbeit eines Forschers, der jene Gebiete bereist hat, manches Wissenswerte über diese noch wenig bekannte Kolonie. Da ihr das wirkliche Erlebnis eines jungen Afrika-Schweizers zugrunde liegt, enthält sie etliche nützliche Fingerzeige für künftige Tropenfahrer. Im übrigen ist das Schicksal des jungen Helden Martin Morel ein Beispiel dafür, wie ein Schweizer in Uebersee durch unermüdliche Arbeit, Charakter und Ehrlichkeit sich zu einer geachteten Stellung emporzuschwingen vermag. Ein wenig Glück gehört allerdings immer dazu.

Walter Bodmer, Zürich.

Hermann Leu-Grieder: Tropenschule. Wegleitung für Auswanderer nach den Tropen. 151 S. Zürich, New York: Verlag Oprecht 1945.

Der Verfasser, welcher zwei Jahrzehnte als Kaufmann in Afrika tätig war, zunächst als kaufmännischer Angestellter, dann als Leiter von größeren Unternehmungen, erteilt in diesem Büchlein jungen Schweizern, die nach den Tropen auswandern wollen, eine Reihe von nützlichen Ratschlägen. Seine Ausführungen sind kurz und sachlich gehalten. Interessant ist vor allem, was er uns von den beruflichen Möglichkeiten und der Stellung des weißen Kaufmanns in Afrika zu erzählen weiß. Der Wert dieser Schrift wird wesentlich erhöht durch das Merkblatt des Schweizerischen Kaufmännischen Vereins, das im Anhang zu finden ist. Einen bedeutend breiteren Raum hätten wir indessen den Ausführungen über Tropenhygiene und Anpassung der europäischen Lebensweise an die Tropen gewünscht. Auch über die Siedlungsmöglichkeiten und das Leben des Pflanzers in jenen Gebieten vernimmt der Leser nicht sehr viel. Vor dem vom Verfasser geschilderten Kleinzüchter- und Kleinpflanzeridyll möchten wir den Auswanderer allerdings warnen. Die Natur in tropischen Zonen ist nicht harmlos, sondern unbarmherzig. Der Name «Tropenschule» eignet sich für dieses Buch deshalb nicht, weil ja auf solch beschränktem Raum eine «Schulung» gar nicht vermittelt werden kann, sondern nur ein blasser Begriff vom wirklichen Leben in den Tropen. Die hier gegebene Orientierung genügt bei weitem nicht, um dem künftigen Tropenfahrer über die Anfangsschwierigkeiten hinwegzuhelfen.

Walter Bodmer, Zürich.
